

Für den "Wochenspiegel" berichten: Andreas Arens und Helmut Schomer. (04.06.07)

Fußball-Rheinlandliga: SG Kyllburg feiert zum Abschluss ein 3:1 bei SG Gillenfeld - Coach Löw will Routinier Neuman zum Weitermachen bewegen !

Einen versöhnlichen Saisonabschluss feierte die SG Kyllburg/Badem/Gindorf: Zum "Finale" gab es auf dem Strohnher Kunstrasenplatz einen hoch verdienten 3:1-Erfolg beim Eifelrivalen SG Gillenfeld. Damit beendet die Elf von Trainer Peter Löw, der der SG auch in der kommenden Saison erhalten bleibt, die Runde als guter Tabellenneunter. Dabei waren die Gastgeber zunächst noch überraschend in Führung gegangen. Nachdem Arthur Poloshenko eine sehr gute Gelegenheit auf Kyllburger Seite ausgelassen hatte, köpfte David Trumm in der 17. Minute ungehindert zum 1:0 ein. Auf zwei weitere Torchancen ließen die Gäste dann (endlich) den Ausgleich folgen: Mit einem "Sonntagsschuss" in den Torwinkel markierte Marco Wallesch das 1:1. Arthur Poloshenko verpasste noch vor dem Seitenwechsel die Kyllburger Führung. "Wir hätten schon in der Halbzeit 5:1 führen können", bilanzierte Coach Löw hinterher, wollte diese Aussage aber weniger als Tadel, sondern vielmehr als ob für den beherzten Auftritt verstanden wissen. Nachdem Michael Mayer-Nosbüsch an der Latte gescheitert war und ein Treffer von Jerome Kolling wegen Abseits keine Anerkennung fand, traf Mayer-Nosbüsch auf Vorarbeit von Arthur Poloshenko in der 70. Minute zum 1:2. Das 1:3 war eine Gemeinschaftsproduktion von Oleg und Arthur Poloshenko; Letzterer trug sich in die Torschützenliste ein. Zum Saisonabschluss erholt sich das Team einige Tage in Ostende. Am 5. Juli startet die Vorbereitung auf die neue Saison. Nicht mehr dabei sein wird dann Michael Hell, den es zurück nach Bleialf zieht. Das Weitermachen von Abwehrchef Wolfgang Neumann "wäre für uns existenziell wichtig", unterstreicht Peter Löw doppelt. Neuzugänge an Land zu ziehen, gestaltet sich als schwierig, zumal die SG - im Gegensatz zu Klubs in der Nachbarschaft - kein (Hand-) Gelder zahlt..... (hs/aa)

"TV"-Bericht zur Rheinlandliga: von TV-Mitarbeiter Willi Rausch - TREND UMGEDREHT - Gillenfeld verliert Derby gegen Kyllburg ! (04.06.07)

Der aktuellen Formkurve nach ging die SG Gillenfeld als Favorit in das Eifel-Derby gegen die SG Kyllburg/Badem/Gindorf. Doch nach acht Spielen ohne Niederlage erwischte es den Aufsteiger zum Saisonabschluss gegen den Lokalrivalen, der zuletzt dreimal in Folge verloren hatte.

Mit dem 1:3 (1:1) gegen die SG Kyllburg war die SG Gillenfeld noch gut bedient, wie beide Trainer in seltener Einmütigkeit feststellten. Jörg Stölben: "Wir hätten uns nicht beschweren können, wenn das Resultat noch deutlicher ausgefallen wäre. Wir haben nie die richtige Einstellung gefunden". Demzufolge hatte sein Pendant Peter Löw wenig an der Leistung seiner Elf auszusetzen: "Das war ein schöner Abschluss. Ich hatte nur zwischenzeitlich ein paar Bedenken, weil wir so viele Gelegenheiten ausgelassen haben." Der Auftakt schien die Kräfteverhältnisse der vergangenen Wochen noch zu bestätigen. Nach einer Flanke von Bastian Herdzina erzielte David Trumm per Kopf die Führung für den Neuling. Zu diesem Zeitpunkt hätte es aber auch schon 0:1 stehen können - in der elften Minute war Artur Poloshenko frei stehend an Andreas Adriani gescheitert. Nach 33 Minuten markierte Marko Wallesch aus 25 Metern mit einem Schuss in den Winkel den Ausgleich, kurz darauf spielte Artur Poloshenko Adiani aus, traf aber das leere Tor nicht. Dann scheiterte Michael Mayer-Nosbüsch an der Latte, ehe er auf Vorlage des sehr auffälligen Artur Poloshenko das 2:1 erzielte. Den letzten Treffer produzierten die Brüder Poloshenko in Gemeinschaftsarbeit. Oleg bereitete den Treffer mit einem langen Ball in die Spitze vor, und dieses Mal ließ sich Artur nicht mehr lange bitten und markierte acht Minuten vor dem Abpfiff den Endstand.

Mannschaftsaufstellung: Chr. Weiler - J. Graham, Chr. Gerten, D. Brenner (68. J. Schmitt) - A. Berscheid, C. Esch, A. Poloshenko, O. Poloshenko, M. Wallesch, J. Kolling - M. Mayer-Nosbüsch (84. Wiertz). Tore: 1:0 (17.) Trumm, 1:1 (33.) M. Wallesch, 1:2 (72.) M. Mayer-Nosbüsch, 1:3 (82.) A. Poloshenko. Schiedsrichter: Wozlawek (Bad Breisig), Zuschauer: 250.